

Aus der letzten Gemeinderatsitzung



- **Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**
BM Müller gab hier keine nichtöffentliche gefassten Beschlüsse bekannt.

- **Anregungen und Vorschläge von Anwesenden zur heutigen Tagesordnung**
Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

- **Haushaltsplan / Haushaltssatzung 2012**

BM Müller erläuterte, dass sich bei der Haushaltsplanung für 2012 eine positive Zuführungsrate in Höhe von 156.000 € zum Vermögenshaushalt ergeben habe. Dies sei auf gestiegene Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen zurückzuführen sowie einem nur geringen Anstieg von Personalkosten. Er fügte noch an, dass diese guten Daten von den günstigen Wirtschaftsdaten abhängen würden. Die Mehreinnahmen würden fließen wenn es der Wirtschaft gut gehe. Dies zeige aber auch die Abhängigkeit der Gemeinden von der Konjunktur.

Die Hauptinvestitionen in 2012 seien der Rathausneubau einschließlich Außenanlagen, die Beteiligung an der Mensaerweiterung und die Sanierung der Gemeinschaftskläranlage in Neckartenzlingen.

Im Vermögenshaushalt müsse für diese Investitionen mehr Geld eingestellt werden, so dass eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 170.000 € erforderlich werde. Die Pro-Kopf-Verschuldung erhöhe sich hierdurch auf 561 € / Einwohner (443 € im Vorjahr). Dies bedeute aber auch, dass es die nächsten Haushaltsjahre keine größeren Investitionen geben könne und der Schuldenabbau Vorrang habe.

Der zum TOP anwesende Kämmerer Herr Castro bestätigte diese Aussagen. Anschließend erläuterte er die wichtigsten Ansätze im Verwaltungshaushalt sowie im Vermögenshaushalt. Nachdem keine Änderungswünsche zu den Ansätzen erfolgten ergingen abschließend einstimmig folgende **Beschlüsse:**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F.v. 24.07.2000 (GBl. S. 581) hat der Gemeinderat am 17. Januar 2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | | 3.962.800 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 3.271.300 € | |
| Vermögenshaushalt | 691.500 € | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) von | | 170.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | | 50.000 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt
auf 800.000 €

§ 3

Die Hebesätze wurden durch Hebesatzsatzung i.d.F. vom 21.12.2009 wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) 340 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
der Steuermeßbeträge 360 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H.
der Steuermeßbeträge

Grundsteuerkleinbeträge i.S.d. § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15 € nicht übersteigt.
- b) am 15. Februar und 15. August je zur Hälfte des Jahresbetrags, wenn dieser 30 € nicht übersteigt.

➤ **Rathausneubau**

- Brunnenanlage Wasserspiel
- Kunst
- Zeitplan für öffentliche Ausschreibung
- Ausschreibung / Vergabe Betonmauern
- Lichtplanung Rathausumgebung

Der zum TOP anwesende Planer Herr Fischer erläuterte dass für die Ausschreibung der Betonstützmauern sieben Firmen angeschrieben worden seien, drei hätten ein Angebot abgegeben. Der günstigste Bieter sei die Fa. Müller-Bau aus Tübingen-Lustnau zum vorliegenden Angebotspreis von 31.238,31 €. Er fügte noch an, dass dieses Angebot unter dem Ansatz liege.

Die Auftragsvergabe an die Firma Müller Bau als günstigste Bieterin erfolgte anschließend einstimmig.

Nach Vorlage des Zeitplans für die öffentliche Ausschreibung, der vom Gremium zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, erhielt das Büro Fischer einstimmig den Auftrag die Ausschreibungen lt. Zeitplan durchzuführen.

Zu den Außenanlagen legte Herr Fischer einen Plan vor. Bei der anschließenden Beratung wurde mehrheitlich festgestellt die Sitzmauer neben der Brunnenanlage verkürzt auszuführen, einen Preis für eine mögliche Ausleuchtung des Wasserbeckens einzuholen sowie die Mauerelemente alternativ in natur sowie eingefärbt auszuschreiben.

Anschließend stellte Herr Fischer das Ergebnis der Lichtplanung für die Rathausumgebung vor. Das Büro das die Untersuchung durchgeführt habe, habe HID-Lampen vorgeschlagen. Auf Wunsch des Gremiums werden die Lampen alternativ auch in LED ausgeschrieben.

Zur GR-Sitzung, in der die Vergabe für die Leuchten erfolgen soll, wird ein Fachmann des Büros mitkommen und das Konzept vor Beschlussfassung vorstellen.

➤ ***Baugesuche***

Dem vorliegenden Baugesuch wurde mit Einschränkungen zugestimmt.

➤ ***Angebot zur Übernahme und Inbetriebnahme des Internetauftritts der Gemeinde Altenriet***

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nochmals vertagt. In der nächsten Sitzung sollen zwei verschiedene Anbieter eine kurze Präsentation halten.

➤ ***Genehmigung von Spenden***

Der Annahme der vorliegenden Spenden wurde zugestimmt.